

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 13. Februar 1944.

Der Direktor.

Nr. /44

Herrn Dr. Gottfried L a n g
beim Deutschen Historischen Institut in Rom.

*ab 13. 1. 44
J.*

Aus dem Stipendienfonds für das Rechnungsjahr 1943 habe ich Ihnen ein einmaliges Stipendium in Höhe von 336,- RM bewilligt, von dem nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag 28 v.H. 241,92 RM durch die Preußische Generalstaatskasse Berlin auf Ihr Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, überwiesen werden.

Heil Hitler

(Gugl) Th. Meijer.

J.